

Infobörse gibt Orientierung in der Vielfalt von Ausbildungsangeboten

Wismar. Bei der 15. Auflage der Infobörse zum Berufsstart am 8. und 9. Oktober in der Alten Reithalle zeigen 64 Firmen, Institutionen, Vereine, Berufs- und Fachhochschulen, welche Ausbildungsmöglichkeiten sie jungen Leuten bieten. Aufgrund der demografischen Entwicklung haben es viele Betriebe mittlerweile schwer, ihre freien Ausbildungsplätze überhaupt noch zu besetzen. „Dieser Paradigmenwechsel ist bei vielen noch nicht angekommen“, sagte Bürgermeister Thomas Beyer (SPD) in der gestrigen Pressekonferenz anlässlich der Berufsinfobörse, bei der zum achten Mal der Landkreis Nordwestmecklenburg mit im Boot sitzt. In der Hansestadt zählen das Ju-

gendamt, der Stadtjugendring und der Arbeitskreis „Schule und Wirtschaft“ Wismar-Nordwestmecklenburg e. V. zu den Organisatoren.

Die Börse gibt Schulabgängern Orientierungshilfe in der Vielfalt von Ausbildungsangeboten in der Region und vermittelt auch Praktikumsplätze. „Wir wollen die Jugendlichen im Land behalten“, sagte Klaus-Dieter Herms vom Organisationsteam. Der Vorsitzende des Arbeitskreises „Schule und Wirtschaft“ erwartet etwa 2000 Besucher an beiden Tagen: am Freitag von 8.30 bis 14 Uhr und am Sonnabend von 10 bis 13 Uhr.

Der Landkreis ermöglicht einen kostenlosen Bustransfer für alle Schüler. Den werden freitags in je-

dem Fall mehr als 800 Schüler aus den teilnehmenden 19 Schulen des Landkreises nutzen. „Am Samstag kommen erfahrungsgemäß viele Schüler in Begleitung ihrer Eltern“, berichtete Herms.

Wer seine Bewerbungsmappe mitbringt, kann diese gleich einem Check unterziehen lassen. Am Sonnabend gibt eine Hamburger Make-Up-Artistin und Hairstylisten Tipps fürs Bewerbungstyling. „Manchmal sind da Kleinigkeiten entscheidend“, merkte Landrätin Birgit Hesse (SPD) an.

Unter den Ausstellern sind auch Karstadt und die Nordic Yards GmbH. „Die Werft wird ab kommendem Jahr wieder ausbilden“, wusste Herms zu berichten.

ULRIKE OEHLERS



Helmut Westkamp, Direktor der Arbeitsagentur Schwerin (l.), überreichte Klaus-Dieter Herms (2. v. l.) eine Auszeichnung für sein Engagement bei der Vernetzung von Schule und Wirtschaft. Lobende Worte gab es auch von Landrätin Birgit Hesse und Bürgermeister Thomas Beyer. Foto: UO